



Hammerburg Journal

Anzeiger für die Stadt Hammerburg und Umgebung. Heimatzeitung und Nachrichtenblatt mit monatlichen Erscheinen.

Was das letzte Mal in der Taberne geschah:

Brief vom Herzog

Es traf ein Brief vom Herzog von Holstein aus dem Land Holgestein (Hauptstadt: Echeburg) an unseren Stadtrat ein. Eine Bitte um Klärung der Geschehnisse gegen einen seiner Bürgern von Echeburg. Auch bestätigte der Herzog seine Haftbefehle an Hammerburger Bürger und verlangt eine Erklärung zur Einrichtung unserer Inquisition. Die Haftbefehle pausieren nochmal für weiter 3 Monde. Außerdem soll James Amboss als dauerhafter Abgesandter der Echeburg und von Holgestein in der Hammerburg verweilen.

Jothan schlug Ivan O`Grady
Wegen des Briefes vom Herzog fand eine Aussprache zwischen James Amboss und

Ivan O`Grady statt. Dabei stand James Amboss unter dem Schutz von Jothan O`Grady. Als Jothan einmal kurz draußen war, eskalierte drinnen die Unterhaltung und Ivan schlug vor Mut auf James ein und beendete damit das Gespräch. Als Jothan davon erfuhr, schlug er als Entschuldigung Ivan wegen seiner Tat. Warten wir ab, was dies für Auswirkungen auf das Verfahren hat. Amboss sah man trotz Heilereinsatz noch für länger Zeit den Treffer an.

Haftbefehle anerkannt, aber...

Der Stadtrat erkennt die Haftbefehle nach Echeburger-Gesetz als gültig an. Aber hier in der Hammerburg gilt unser Hammerburger Gesetz! Der Stadt-

rat wird die Beschuldigten nicht ausliefern. Es sei aber den Beschuldigten empfohlen nicht nach Echeburg, Land Holgestein, oder dem Einflussgebiet des Herzog von Holstein zu reisen.

Untot in der Taberne

Erneut war der Untot in der Taberne. Es erschien zur letzten Taberne eine Person mit bleicher Haut und nach Aas riechen. Eine Prüfung der Person mit Salz ergab, das sie untot war. Serban beendete den unerwünschten Besuch der Untote mit seiner geweihten Waffe. Dabei sah man, das ihr Körper nicht blutete.

-T-

- Weisheit des Monats -

Ist die Wahrheit nur die Meinung der Mehrheit?

Das Hammerburg Journal:

Verlegerin: Dörte Diesig / Chefredakteur: Karl Klein
Siegbert Lutz / Tyron

Im Zusammenarbeit mit der Hammerburger Presse Agentur

Gegendarstellung zum letzten Artikel aus der vorherigen Zeitungsausgabe über die Mächenschaften der Inquisition in der Hammerburg

Ich möchte hier die Gelegenheit nutzen, mich zu den Unterstellungen und Vorwürfen in der letzten Ausgabe zu äußern. Der Sachverhalt begab sich, dass vielen Bürgern der Stadt aufgefallen ist, dass die Hammerburg an vielen Stellen durch Zwergenarbeit bereits unterhöhlt ist. Praktisch eine Stadt unter der Stadt entstanden ist. Zeitgleich wurden Zwerge mit Luftschiffen in großer Zahl zur Hammerburg befördert, davor stationiert und zusätzlich in der Stadtwache rekrutiert. Etwa zu diesem Zeitpunkt tauchten Erdhügel vor den Mauern der Stadt auf, die auf Tunnelarbeiten hindeuten. Als dann immer mehr Chaosverdächtige, Untote, Hexen und dergleichen in der Stadt auftauchten, wurde natürlich die Inquisition wegen besorgter Bürger aktiv. Der Zusammenhang: Zwerge unter und über ihnen, auf den eigenen Stadtmauern, in der Stadtwache und nun vor den Toren und die steigende Zahl von Chaoserscheinungen in der Stadt war sehr verdächtig, da die Stadttore schließlich bewacht waren. Die Inquisition hat sich darauf hin einen Zwerg, der sich mir

als Schmiedelehrling vorgestellt hat, zum Gespräch geladen. Dieses Gespräch fand im neutralen Viertel unter Aufsicht besorgter Bürger statt. Ich möchte darauf hinweisen, dass der Ritterorden zu Rottstedt den letzten Inquisitor der Stadt Hammerburg unter Einwilligung der Sigmariten in meiner Person stellt. Während der Befragung waren nur 2 weitere Mitarbeiter der Inquisition zugegen. Alle anderen nun Mitangeklagten sind keine Mitglieder der Inquisition. Weder der Familie O`Grady, noch sonst einer Zugehörigkeit. Der oberste Richter der Hammerburg war zum Schutze der Rechte des Befragten zugegen. Er selbst entstammt zwar ebenfalls dem Ritterorden zu Rottstedt, handelt allerdings nicht im Auftrag der Inquisition da er bereits ein öffentliches, unparteiisches Amt inne hat. Die Befragung war lediglich eine Unterredung und dem, wie sich heraus stellte, Viertelzwerg wurde kein Haar gekrümmt. Eine weitere Person übernahm die Verantwortung und versprach sich um schnelle Antworten zu bemühen. Bis zu diesem Zeitpunkt wurde der

Viertelzwerg in Schutzhaft genommen und ohne körperlichen Schaden einquartiert. Dieser jedoch lehnte sogar die Verköstigung mit Bier ab. Er wurde nach Klärung des Sachverhaltes entlassen. 4 Monate später stellte sich heraus, dass viele an dem Gespräch beteiligte Personen nun per Haftbefehl vom Herrscherhaus dieses Zwerges gesucht werden. Zum einen wegen angeblicher Folter (die nie stattgefunden hat) und zum anderen wegen Chaosverdächtigtes und Inquisitionsangehörigkeit. Darüber hinaus sei der befragte Schmiedelehrling und Viertelzwerg ein diplomatische Abgesandter, was er während der gesamten Befragung mit keinem Wort erwähnt hat. Bei einer solchen Erwähnung wäre jedes Gespräch in Rücksichtnahme auf politische Interessen anders verlaufen. Man verlangte nun, dass die beteiligten Personen sich beim Herrscher des Zwergenhauses entschuldigen, sowie eine offizielle Erklärung der obersten Inquisition zu meinen Befugnissen. Natürlich kann ich mir der Lächerlichkeit halber als letzter Inquisitor im Orden selbst einen Brief ausstellen. Jedoch

müsste ich ihn dem Vorgesetzten des Viertelzwerger zu-senden. Und das ist, man höre und staune: Angrasch! der ebenfalls ein Ordensbruder in der Exekutive im Ritterorden zu Rottstedt ist. Dazu wurde eine nun längst verstrichene Frist eingeräumt, nach deren Ablauf die Beteiligten erst von Ihrer Anklage erfuhren.

Ich habe die Gelegenheit auf dem großen Feldzug in der Spiegelwelt genutzt, um mit

Angrasch und dem Herrscher des Zwergerhauses dieses Problem persönlich zu erörtern. Beide versicherten mir, dass sie weder von Haftbefehlen oder einer Frist, noch von einem diplomatischen Abgesandten in Ihrem Auftrag wissen. Aber sie baten mich und alle Angeklagten um unbedingte Zurückhaltung, um sich selbst um das Problem zu kümmern. Ich möchte mich hier für die gute Zusammenarbeit zum

Schutze der Hammerburger Bürger bei allen Beteiligten bedanken.

- Jothan O`Grady -
Gildemeister der Schreiber-gilde zu Hammerburg, Direktor der Schreiberbank, Stellvertreter der Gildemeister der mitrasperischen Banken- und Wechsler-gilde, Inquisitor und Schatzmeister des Ritterordens zu Rottstedt

Zu Information: die Pflichten und Rechte der "Die Heilige Inquisition"

Die Inquisition hat als Pflicht

- die Sicherheit der Bürger über die Einzelner zu stellen,
- jedem Chaosverdacht mit allen Mitteln nachzugehen,
- die Offenlegung von Verdachten, solange dies die Ermittlungen nicht behindert,
- die Offenlegung von Ergebnissen,
- unter den Vorgaben lichter

Götter zu arbeiten (Altor, Sigma, etc.),

- nur Menschen wahren Glaubens zu beschäftigen,
- bei Ermittlungen und Auslösungen fallindividuell auf Hilfe zurückzugreifen (z.B. mit Altorianern und Sigmariten bei der Vernichtung von Halbwesen & Erscheinungen oder mit Reginaldinern bei Unhei-

ligen, Untoten oder Widergängern),

- die Sicherung des wahren Glaubens etc.

Nachzulesen im Buch der Bestimmung der heiligen Inquisition. Die Rechte ergeben sich daraus, da die Handlung stets vor dem Orden und Gott gerechtfertigt werden müssen.

- Jothan O`Grady -

Überfall in Echeburg

Das schwach geschützte Südbiertel "Hoe" der Echeburg wurde Anfang des Monats brutal überfallen. Dort wo noch keine Stadtmauer steht, viel die Horde ein. Etwa 30

maskierte Täter, bunt gekleidet und fremdsprachig, stahlen Waren und Münzen im Werte von ungefähr 300 Goldmünzen. Weiteres ist noch unbekannt. Hinweise zur Ergreifung wer-

den mit 10 Goldmünzen pro Täter belohnt. Ab sofort patrouillieren verstärkt Stadt- und Landeswacht im dem betroffenen Gebiet. Wir bitten um Unterstützung. -HNA-

Magische Barriere um dem Magieviertel

Wie wir hörten und nun auch prüften, besteht eine magische Barriere um das Magieviertel.

Scheinbar bereits länger. Was ist da los? Manche meinen das die Barriere seit dem unregel-

mäßigen Turmuhr-Schlagen vor ein paar Monaten besteht. Haben die Magier Angst vor

Feen? Wissen die darin nicht, das schon wieder alles ruhig ist? Oder wissen sie mehr als

wir und es wird einen weiteren Angriff erwartet? Unklar ist, ob die Barriere nur bis zur

Stadtmauer geht, oder auch diese umfasst. -H.P.A.-

Reise in die Spiegelwelt

Viele unserer Gäste und Bewohner der Hammerburg haben sich auf gemacht, um die mysteriöse Welt jenseits eines Portales auf Mythodea zu erkunden. Für jene die sich noch nie in solcherart Gefahr und

Abenteuer gestürzt haben ... worum geht es dort? Schon seit langer langer Zeit wird der neu entdeckte Kontinent Mythodea ausgekundschaftet und nach und nach gab er seine Geheimnisse Preis. Nun wurde

ein Portal in eine lebensfeindliche Welt auf diesen entdeckt und viele tapfere Männer und Frauen traten hindurch und stellten sich dem großen Rätsel. -D.D.-

Spiegelwelt: Das große Ganze / Banner

Eine der vielen Aufgaben bestand darin den ewigen Winter aufzuhalten und Firin Krähsang (genannt "Die Krähe") für seine grausamen Verbrechen zur Rechenschaft zu ziehen. Durch das Heldenhafte Opfer der Trägerin des "Schwertes der Zeit" wurde Firin gerichtet und der ewige

Winter vorerst verhindert. Zusätzlich wurde ein Ritual vollzogen um die Spiegelwelt endgültig zu zerstören. Dieser Vorgang soll eine Dauer von einem Jahr haben, doch Experten sind sich nicht sicher, ob nicht doch einem weiteren Besuch in der Spiegelwelt notwendig sein wird. Auch nicht

unerwähnt soll bleiben, das viele tapfere Männer und Frauen ihr Leben ließen. Namentlich erwähnt soll zumindest Silas Fenn aus dem Orden der Seraphim sein. Mögen all ihre Seelen den Weg ins Jenseits finden. -D.D.-

Spiegelwelt: Im Tross

Doch auch im Tross gab es einige Hindernisse, die es zu bekämpfen galt. So wurde vom Eisernen Ring massenhaft Fourage (verschiedene Handelsgüter wie Lebensmittel, Metalle, Heilerutensilien, etc.) entwendet oder gar verseucht. Leider konnten die Täter nicht ausfindig gemacht werden, obwohl intensiv ermittelt wurde. In dem Gildenrat wurde nach 3 Jahren eine weitere neue Gilde aufgenommen. Die Glücks-

spielgilde hat nach vielen Prüfungen nun endlich einen festen Platz im Rat. Eher unerfreulich liefen indes die Konsultationen ab. Da erst kurz zuvor die Zeiten der Konsultationen bekannt wurden, bereuten die Teilnehmer dieser Initiative ihre Entscheidung wahrscheinlich schon kurz danach. Denn von den 4 Sitzungen die am Tag stattfanden, war die erste um 7.30 angesetzt und die letzte um

Mitternacht. So ist nicht verwunderlich, dass nach und nach ein Teilnehmer nach dem nächsten zusammenbrach und Andere wie der allseits bekannte Kapitän Stumpf der Harsardeur zurück traten. Für alle verbliebenen kann man nur hoffen, dass dort ein Umdenken erfolgt und realistische Zeiten für die Sitzungen festgelegt werden. -D.D.-

Bericht zum Drachenfest

Als Besonderheit fand bereits vor dem Eröffnungsritual eine besondere Schlacht statt, wobei Angriffe auf den Kopf ausdrücklich erlaubt waren. Möglicherweise werden die zukünftigen Kämpfe härter und die Heiler müssen sich auf mehr Kopfverletzungen einstellen. Mal schauen wie es nächstes Jahr wird.

Nach dem Eröffnungsritual begann der offizielle Wettstreit und die Streiter der jeweiligen Lager kämpften um jeden Sieg. Aber auch im Kleinen war das Leben hart. Da gab es z.B. eine arme Wachkommandantin. Bei einer Wachablösung kamen Orks vorbei und entführten die Wachkommandantin, die sich außerhalb des Tores befand und befohlen hatte, das Tor nicht zu öffnen. Am nächsten Tag sah sie sehr mitgenommen aus, als man sie wieder fand.

Am Donnerstag ging es dann

Schlachtenmäßig richtig los und die Kämpfer hatten viel zu tun.

Freitag sah es nicht viel anders aus. Zusätzlich fanden noch die Championskämpfe statt, wo ein wetten mit Geld möglich war.

Offenbar wurde aber letztes Jahr von einem Reginaldiener die Wettkasse gesprengt. Denn statt wie die letzten Jahre zuvor, beliebig viel zu setzen, durfte man dieses Jahr nur noch 3 Kupfer setzen. Blau gewann im Finale gegen Golden. Es waren aber immer sehr schöne Kämpfe beiden Kontrahenten. Kupfer flog beim ersten Kampf gegen Silber raus.

Am Samstag war dann die große Endschlacht. Zuvor wurde noch das schwarze Lager belagert, das 5-6 Banner bei sich stehen hatte. Gold versuche zu helfen, aber am Ende ist Schwarz gefallen. Die anderen Lager (Rot, Silber, Tri-

umphirat, Grau, Kupfer und Blau) hatten sich schon gefreut, das Schwarz nicht mehr mit dem eigenem Banner in die Endschlacht ziehen kann ... blöd nur das der Bannerträger mit dem schwarzen Banner mit nur geringer Unterstützung beim Goldene Lager vorbei musste, woraufhin die Goldenen ihn doch freundlich mit Waffengewalt zu ihnen ins Lager einladen. Nun, nachdem er das schwarze Banner dann "freiwillig" hat fallen lassen, bekam Schwarz sein Banner wieder und konnte damit, ohne Drachen-Eier zu opfern, in den Kampf ziehen. Im Grunde war das aber unbedeutend, da Schwarz auch ohne einen Sieg in der Endschlacht, punkte bedingt schon der Sieger war. Die Endschlacht verlief daher ohne viel Überraschungen.

- Bericht eines römischen Legionärs -

Das Chaos

Dies nun ist eine kleine Abhandlung zum Chaos. Es soll ein wenig zur Information über das Chaos dienen. Vielleicht hilft das beim Verstehen des Chaos in der Hammerburg:

Wir, die Streiter der Drachen, stammen aus unterschiedlichen

Ländern und Kulturen. Jeder von uns bringt seine eigenen positiven und negativen Eindrücke mit. Doch diese stimmen so gut wie nie mit dem tatsächlichen Wesen des Chaos der Drachenlande überein.

Das Chaos der Drachenlande sieht sich selbst wie folgt: Das

Chaos kennt keine moralische Richtung - weder gut noch böse. Chaos ist nicht wirklich das Gegenteil von Ordnung, es ist vielmehr eine andere Ansicht von Struktur und Produktivität. Rein böses oder rein gutes Handeln sind unmöglich, auch und besonders für das

Chaos. Extrema sind undenk-
bare Ideale, die von religiösen
Fanatikern erdacht wurden, um
ihre anders denkenden Feinde
zu verteufeln und als un-
begreiflich böse darzustellen.
Rein böses führt zu nichts;
chaotisches Handeln, undurch-
dachtes Handeln ist ohne Sinn
und Zweck ... und ohne Nutzen.

Doch was ist Chaos eigentlich?
Nicht böse, nicht gut, nur die
antreibende Kraft, die den
Kreislauf antreibt und Still-
stand als Feind ansieht. Der
Kern des Chaos ist der Wan-
del. Somit ist es schwer, etwas
zu beschreiben, das stets im
Wandel ist. Zudem bringen
auch die Streiter des Chaos

ihre eigenen Glauben mit in die
Drachenlande; wir haben be-
reits begonnen, diese sehr
unterschiedlichen Aspekte des
Chaos in der goldenen Chronik
darzulegen.

- Bericht aus dem Goldenen
Lager aus den Drachenlanden -

Aus dem Landen der Lesath (Epic Empire)

Der große Wettstreit

Alljährlich rufen die Lesath die
besten Streiter aller Völker
und Glaubensrichtungen in ihre
Lande um Ruhm und Ehre zu
erlangen und sich mit den bes-
ten der besten zu messen. Die
Lesath kontrollieren in den
Landen den Mechanismus der
Wiederbelebung, um den Tod
der Teilnehmer auszuschließen.
Der diesjährige Gewinner der
Wettstreite war die Stadt.

Neu: Bürgermeister & Richter

Der neu gewählte Bürger-
meister der Stadt heißt Janko
Gorening. Herr Gorening ist
Magier in der Kesselgasse und
war im letzten Jahr Stadtrats-
mitglied.

Der neuernannte Richter der
Stadt heißt Zahir al'Fassir ibn
Samir ben Utras at Salambir.
Er ist Händler und Scholar der
magischen Akademie Simpelus
Hand.

Das Imperium bricht Frieden

Das Imperium hat wiederholt
den Stadtfrieden gebrochen und
Leute innerhalb der Stadt
ermordet. Den Angriff des
kompletten Lagers des Imperi-
ums auf die Stadt konnte mit
Unterstützung der Stadtwache
niedergeschlagen werden.

Heiler warnen vor Selbstmord

Die Heiler in Neu-Ostringen
sind entrüstet, da sich viele im
Vertrauen auf die Macht der
Lesath bei nur leichten Verlet-
zungen das Leben nehmen um
einfach Wiederzukommen und
somit das Geld für den Heiler
zu sparen. Die Heiler warnen
jedoch vor starken Neben- und
Nachwirkungen, da mit dem
Wiederkommen oftmals eine
sogenannte Nahtoderfahrung
einher geht und der Geistes-
zustand Schaden nehmen kann.

Anschlag auf einen Lesath

Gerüchten zufolge haben sich

einige Lager zusammenge-
schlossen, um einen Anschlag
auf die Lesath zu verüben. Die-
ser Anschlag sollte Folge einer
Todesdrohung des letzten Jah-
res gewesen sein. Weitere Ge-
rüchte besagen, dass der ge-
plante Anschlag bereitet wer-
den konnte, da der Lesath ein-
fach nicht pünktlich zum An-
schlag erschien.

Inan Amun tot

Die Gegenspieler der Lesath
ist die Göttin Theki. Zur Eröf-
fnung des Wettstreits hat ihre
Dienerin Inan Amun eine
Frau geopfert und laut Augen-
zeugen ihre Seele zerstört.

Es wurde ein Artefakt gefun-
den, welches es ermöglichen
sollte Inan Amun zu töten. Es
wurde eine Elben-Kriegerin
aus dem Lager des Lichts
auserwählt dieses Schwert zu
führen. Die Zusammenkunft,
das Elbenlager und der grüne
Komet unterstützten das Lager

des Lichts bei der Ausführung. Ebenso erhielten sie aus der Stadt die Unterstützung der

Magier aus der Kesselgasse. Es gelang Inan Amun zu töten.

- Überbracht von einer Botin aus dem Landen der Lesath -

Hammerburg Journal testet den Münzwechsel

Das Hammerburg Journal bietet Versuchsweise einen eingeschränkten Münzwechsel an: solange wie ein Wechselkontigent in der Wechselkasse vorhanden ist, wird Kupfer zu Silber oder umgekehrt gewech-

selt. Ein Wechsel von Gold ist nicht möglich. Bitte beachten: Wegen verschiedener Kosten sind leider Aufschläge und Gebühren auf den Wechsel notwendig. Auch ist nur die Annahme von bekannten Prä-

gungen möglich, da eine ausführliche Prüfung des Materials vor Ort nicht möglich ist.

-Tyron, Gildemitglied der mitrasperischen Banken- und Wechslergilde

Es passieren spannende Geschichten in der Hammerburg und niemand bekommt sie mit? Dabei ist es einfach diese zu verbreiten! Melde dich beim Hammerburg Journal. Wir

Werde Teil der Hammerburg bringen deine Geschichte zu Papier.

Decke Ungerechtigkeiten auf. Entlarve Halunken. Sorge für Licht im Dunkeln und warne deine Mitbürger. Oder berichte

von deinen Geschäften oder Heldentaten. Ganz gleich, melde dich beim Hammerburg Journals und werde Teil der Hammerburg! Jeder weiß was zu berichten -K.K.-



Stadtwache sucht Frauen und Männer zur Verstärkung.

Sei es tatkräftig oder Redegewand. Für kurz oder längerfristig.

Gute Bezahlung & Arbeitszeiten nach Absprache.

Geeignet für Neu-Hammerburger und Alteingesessene.

Einsatzgebiet: Taberne zum tanzendem Einhorn und Umgebung

Aufgaben: Ordnung, Verhaftungen, Arm der Obrigkeit

Sei der Fels in der Brandung, die Ruhe im Sturm und das Schwert im Bösen!

Werde Teil einer starken Gemeinschaft! Die Stadtwache braucht Euch.

Meldet Euch bei Dimitry, Hauptmann der Stadtwache



Leute von Heute

Dörte Diesig: Hallo und Herzlich Willkommen bei der heutigen Ausgabe von 'Leute von Heute'. Mein Name ist Dörte Diesig. Heute darf ich eine wunderhübsche, junge Frau begrüßen. Wie heißt du?

Ramona: Hola Dörte, mein Name ist Ramona Melodie Serina Ramirez, aber Ramona reicht! Ich freu' mich sehr heute dabei sein zu dürfen.

Dörte Diesig: Ui das ist ja wirklich mal ein langer Name. Und deinem Akzent nach zu urteilen stammst du Ursprünglich nicht aus der Hammerburg oder?

Ramona: Richtig, ich bin in einem kleinen Dorf namens Conso im Süden geboren. Ein wundervoller Ort, aber in der Hammerburg lebt es sich fast ebenso schön!

Dörte Diesig: Das freut mich zu hören. Und was hat dich in die Hammerburg verschlagen?

Ramona: Mehr oder weniger der Zufall. Auf meinen Reisen habe ich in einer Taberne meinem jetzigen Gefährten kennengelernt. Ich habe mich ihm angeschlossen und bin mit ihm zu seiner Familia in die Hammerburg gereist. Ich habe mich sehr wohl gefühlt und beschlossen zu bleiben.

Dörte Diesig: Oho, ein mysteriöser Begleiter. Das klingt ja aufregend. Zu welcher Familie gehört er denn?

Ramona: Ich denke mysteriös trifft es nicht wirklich, fast jeder kennt Vencenco De la Rocca und seine wunderbolle Familia!

Dörte Diesig: Das stimmt wohl. Diese Familie ist auf jeden Fall nicht ganz unbekannt. Und mal ganz im Vertrauen...ist er lediglich nur dein Begleiter“?

Ramona: *errötet* Wir sind ja schon einige Zeit gemeinsam unterwegs und da verrate ich dir ausnahmsweise was; als wir vor einigen Wochen im Randdorf gelagert haben, hat er mich gefragt ob er um mich werben darf!

Dörte Diesig: Oh wirklich!? Das klingt ja fantastisch. Da musst du ja wirklich überglücklich sein. Das bedeutet dass dein Name dann noch länger wird?

Ramona: Ja, ich bin wirklich sehr glücklich! Und man kann doch niemals genug Namen haben! *lacht*

Dörte Diesig: Auch wenn ich gerne mehr darüber erfahren würde, muss ich dann doch wenigstens noch fragen, mit welchem Beruf du in Zukunft deine neue Familie bereichernd zur Seite stehen wirst.

Ramona: Aber natürlich. Ich zeichne sehr gerne und habe auf meinen Reisen gelernt, Farbe aus einer Pflanze namens Henna herzustellen, mit der Malereien auf der Haut möglich sind. Die Bilder und Muster halten ein bis zwei Wochen und sind sehr schön anzusehen!

Dörte Diesig: Das klingt nach einem sehr exotischen Beruf! Schön dass du diesen in mit in die Hammerburg gebracht hast. Leider sind wir nun fast am Ende angekommen. Gibt es noch etwas was du unseren Leserinnen und Lesern mitteilen möchtest?

Ramona: Ich habe vor einigen Tagen einen Satz gehört, der mich nachdenklich gemacht hat: "Das Schicksal mischt die Karten, aber du selbst spielst das Spiel." Vielleicht mag sich dazu jemand austauschen? Vielen Dank für das Gespräch mit dir, auf das wir uns bald mal wiedersehen!

Dörte Diesig: Ich habe zu Danken.



Dörte Diesig

Wissen & Wissenswertes * **Gemischtes** * Rätsel- & Vergnügungsseite

Eine Sage aus der Hammerburg:

Klaes Störtebeker und Göde Michel

Störtebeker und Göde Michel waren Seeräuber und trieben lange Zeit vor der Elbe ihr Wesen, so dass kein Schiff heraus oder herein konnte, sie hätten es denn erst vorgenommen. Unser König und die Hamburger konnten ihnen nichts anhaben. Endlich aber hat ein Blankeneser Fischer sie gefangen, als sie einmal in der Elbe lagen. Er war ihr alter Bekannter und Kamerad gewesen, wurde freundlich von ihnen aufgenommen und bat sein Boot an ihr Schiff zu legen, weil das Wasser unruhig sei; er wolle sich Essen kochen. Da es nun Nacht wurde und sie meinten, er sei mit dem Essen beschäftigt, schmelzte er Blei und lötete ihnen das Steuerruder damit fest. Unbemerkt entfernte er sich dann und machte den Hamburgern davon Anzeige, die ihn bis an seinen Tod gut, dafür verpflegen ließen.

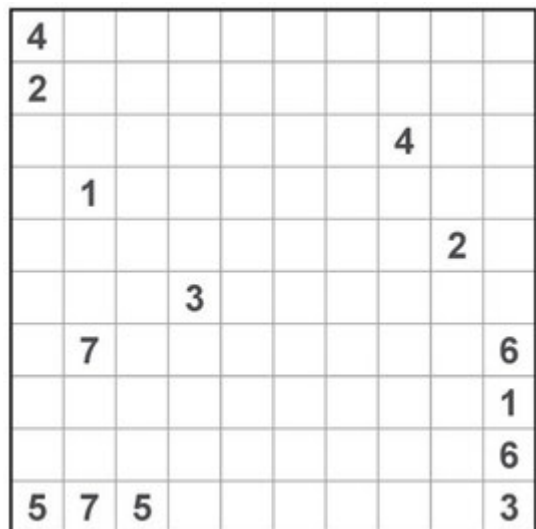
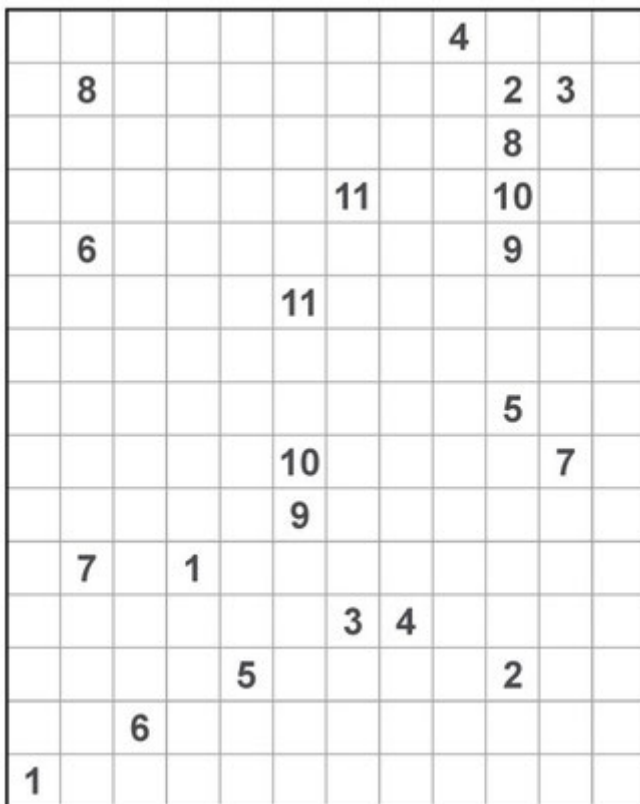
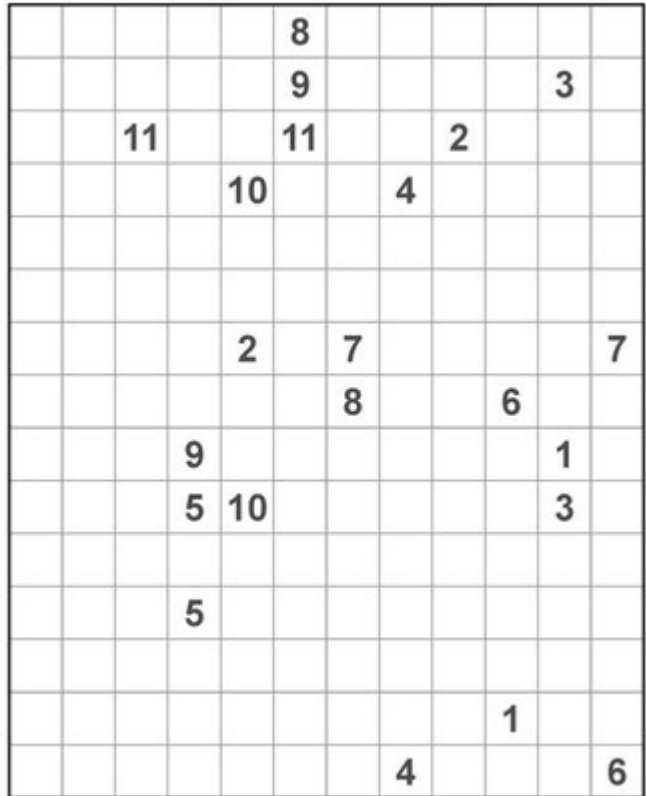
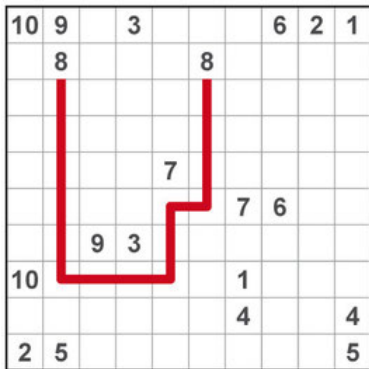
Drei Dachten machten sich sogleich auf, wie man versichert, eine aus Hamburg, eine aus Altona und die Dritte eine preussische. Am Morgen fielen sie über die Seeräuber her, und da diese sich nicht rühren konnten, wurden sie nach tapferer Gegenwehr endlich alle gefangen. So brachte man sie, siebzig an der Zahl, nach Hamburg, und alle wurden auf dem Grasbrook geköpft, wobei so viel Blut floss, dass es dem Schafrichter bis an die Knöchel ging. Nach der Hinrichtung fragte ihn der Senat, wie ihm dabei zumute gewesen sei. "O, gestrenge Herren", antwortete er, "mir war so wohl dabei, dass ich auch noch den ganzen hochweisen Senat hätte abtun mögen." Diese kecke Antwort aber musste er mit seinem Leben büßen.

Vergebens hatten die Hamburger in dem Schiff nach großen Schätzen gesucht; da man nichts fand, verkaufte man es endlich an einen Zimmermann, es zu zerschlagen. Als der aber die Säge ansetzte, traf er gleich auf etwas Hartes, und bald schimmerte ihm das helle Metall entgegen. Er machte dem Magistrat Anzeige davon, und als man nun die Masten untersuchte, war der eine mit purem Gold, der andere mit Silber und der dritte mit Kupfer angefüllt. So waren auch die übrigen Balken ausgehöhlt. Man belohnte den Zimmermann reichlich und ließ aus dem Gold eine Krone verfertigen, die um den St.-Katharinen-Turm herumreichte. Daraus haben die Franzosen später Dukaten geschlagen.

Wissen & Wissenswertes * **Gemischtes** * Rätsel- & Vergnügungsseite

Rätselblock

Verbinde die Zahlen miteinander, ohne die Linien zu kreuzen. Pro Quadrat nur eine Linie.



(Diese Seite wurde gespendet von einem abergläubischen Bürger,
der keine Zeitung mit 13 Seiten haben wollte.)

Unsere Marktseiten

// Stellenmarkt // Kontaktanzeigen // Bekanntmachungen // Sonstiges //

Kreis: 1 Kupfer für 3 Monate für die Standardgröße

<p><u>Suche Verstärkung</u> für den Verkauf und Unterstützung von <u>Tränken und Hexerarbeit</u> (neutrale und weiße Magie). Bei Interesse bitte <u>bei Amroth melden</u>. Meist zu finden im Raucherbereich der Taberne "zum tanzendem Einhorn" (2/3)</p>	<p>(Hier ist Platz für deine Anzeige.)</p>
<p>Ist es dein <u>Herzenswunsch</u> einen <u>Nasentick</u> zu genießen? Hexe mit reichlicher Erfahrung bietet <u>Nasentick-Dienst</u> zum kleinen Preis an. Du findest sie "an der Gasse" links. (3/3)</p>	<p>Ein stiller Verehrer vermisst die wundervolle <u>Bauchtänzerin</u> von letzten <u>Tabernenabend</u> Hoffe Du tanzt noch mal in der <u>Taberne</u> (1/1)</p>
<p> <u>Die Familie De la Rocca</u> sucht freie Mitarbeiter die unterschiedliche Arbeiten im <u>Tross in der Spiegelwelt (Mlythodea)</u> verrichten. Für genauere Informationen steht die Familie gerne zur Verfügung. (1/12)</p>	<p>(Hier ist Platz für deine Anzeige.)</p>
<p>(Hier ist Platz für deine Anzeige.)</p>	<p>(Hier ist Platz für deine Anzeige.)</p>
<p><u>Bekanntmachung:</u> <u>Haitahbu</u> und <u>Echeburg</u> gehen ein umfangreiches <u>Bündnis</u> ein. Die Unterzeichner: Herzog von <u>Holstein</u> und <u>Ragnar Tyfingur Váli</u> Im Kriegfall wird gegenseitige Unterstützung gewährt und es gilt ein uneingeschränktes <u>Handelseinkommen</u>. <u>Haitahbu</u> bietet: <u>Felle, Holzwaren, Hornwaren, Bernstein</u> und weiteres <u>Echeburg</u> bietet: <u>Weizen, Roggen, Milch, Leder, Stein, Holz</u> und weiteres (5/3+2)</p>	

<p>(Hier ist Platz für deine Anzeige.)</p>	<p>(Hier ist <u>kein</u> Platz für deine Anzeige.) (1/1)</p>
<p>(Hier ist Platz für deine Anzeige.)</p>	<p>(Hier ist Platz für deine Anzeige.)</p>
<p>(Hier ist Platz für deine Anzeige.)</p>	<p>(Hier ist <u>kein</u> Platz für deine Anzeige.) (1/1)</p>
<p>Das neue Würfelspiel:</p> <p>* Enigma - der Rätselspass *</p> <p>Das Würfelspiel bei dem es weniger um Glück, als mehr ums rechnerisches Talent geht.</p> <p>Der Doktor erklärt es dir gerne (1/1)</p>	<p>Suchst Du spezielle Münzen?</p> <p>Dann frag</p> <p><u>Tyron</u></p> <p>Gildenmitglied der mitrasperischen Banken- und Wechslergilde (1/1)</p>

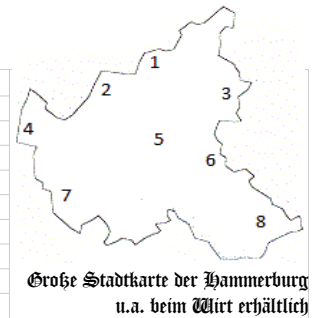
Zum Aufgeben einer Anzeige bitte beim Zeitungsverkäufer melden.
Standardgröße: 1 Kupfer pro 3 Monate. Bei größeren Anzeigen wird ein Aufschlag berechnet.
Auch per Briefftaube erreichbar: Schreibstube@Hammerburg-Journal.de

Horoskop

Flusspython	Gluck	x	x	x	x
Versuche deine Gefühle besser in den Griff zu bekommen, ansonsten verlierst du das wesentliche aus den Augen.	Liebe	x	x	x	x
	Gesundheit	x			
	Geld	x	x	x	x
Hölender Nasenbär	Gluck	x	x		
Ein neuer Geschäftspartner stellt sich als sehr effizient heraus. Vertiefe die Beziehung und es wird bald Früchte tragen.	Liebe	x	x	x	
	Gesundheit	x	x	x	
	Geld	x	x	x	x
Riesenschnake	Gluck	x	x	x	
Tritt einen Schritt zurück und schone deine Kräfte. Es kommt bald viel arbeit auf dich zu.	Liebe	x			
	Gesundheit	x			
	Geld	x	x	x	
Hornochse	Gluck	x	x		
Gib auf deine Gesundheit acht. Etwas leichte Bewegung kann nicht schaden.	Liebe	x	x	x	
	Gesundheit	x			
	Geld	x	x	x	x
Säbelzahneichhörnchen	Gluck	x	x	x	
Sei sparsam mit deinen Kräften um in Zukunft eine große Reise antreten zu können.	Liebe	x	x	x	x
	Gesundheit	x	x		
	Geld	x			
Wollhuhn	Gluck	x	x		
Nimm die Dinge nicht zu ernst und genieße die kleinen Freuden des Lebens.	Liebe	x	x		
	Gesundheit	x	x	x	x
	Geld	x	x	x	
Jarlowischer Riesentaldigel	Gluck	x	x	x	
Es ist an der Zeit Leute aus deinen Schatten treten zu lassen. Du kannst nicht alles immer in die eigenen Hände nehmen.	Liebe	x	x	x	x
	Gesundheit	x	x		
	Geld	x			
Schwamm	Gluck	x	x	x	
Erinnere dich an die alten Verbindungen von früher und frische die Beziehungen zu ihnen auf.	Liebe	x	x	x	
	Gesundheit	x	x	x	
	Geld	x	x	x	x
Du willst dein Seelentier wissen? Frag die Familie De la Rocca und erfahre es für nur 1 Kupfer.					

Lokalteil - Neutrales Viertel

Viertel der Stadt	Zuständig	Stellvertreter	Besonderes im Viertel
Nordburg	1 Sir Matrim	Angel Soria Gonzales Chavez	Magier-Akademie
Hochstadt	2 Der Doktor		
Barackenviertel	3 Jago Lopez	Mario	Waisenhaus, Friedhof
Faulviertel	4 Gasparo Vicento		Sumpfbereich
Neutrales Viertel	5 Der Doktor		Taverne zum tanzendem Einhorn
Handelsviertel	6 Frank Feffersack		
Südstadt	7 Ragna Graumarm		Anlegeturm für Luftschiffe
Eisernes Viertel	8 Rosalina Gomez		
Seerecht	Skip	Ismira	



Besucher und Bewohner des Neutralen Viertel:

Sir Eldrik Wildekin, **Richter**, Hochmeister des Ritterordens zu Rottstedt

Dimitry Dubrovnik, **Hauptmann der Stadtwache**, sucht Verstärkung, (Interview: 8 15.11)

Christian Danner, Leutnant der Stadtwache, Stellvertreter des Hauptmanns, zuständig für Formalia, (Interview: 19 17.10)

André Dlandro, Stadtwache, zuständig für das Neutrale Viertel & Taverne

Grimm Mori, **Totengräber** & Verwalter des Friedhof, bildet aus

Eoghan O'Malley, **Wirt** vom "zum tanzendem Einhorn", zu finden hinter dem Tresen

Doktor Guy O'Brian, **der Doktor**, Untersucht Todesfälle, sucht Verstärkung, (Interview: 9 20.12)

Sir Matrim, Vorsitz von der Magierakademie

Angel Soria Gonzales Chavez, Stellvertreter von Sir Matrim

Jago Lopez

Mario, Stellvertreter von Jago Lopez

Gasparo Vincenzo Da Murano, Salzhandel, freier Diplomat, Verhandlungsspezialist (Interview: 15 20.6)

Ragna Graumarm, Feldscherer in Ausbildung, Schamane, Kräuterkundiger (Interview: 24 19.03)

Rosalina Gomez, Holzhändlerin, zuständig für das südliche Waldgebiet, sucht Schmiede, Büchsenmacher und Zimmerleute

Skip, Käpten vom Schiff Roten Stern, sucht Verstärkung

Ismira, Stellvertreterin von Skip (Interview: 26 21.5)

"Halbes Kupfer", Helferlein des Doktors, Feldscherin

Handelshaus Sey

Auriga Sey, Kaufmann, **Diplomat** der Hammerburg im Auftrag des Stadtrats

Elendor, Geschäftsmann

Kjelt, Angestellter

Ilia Merran, angehende Heilerin

Deimos, Gardist der Hammerburg, Diplomatschutz

Familie O'Grady, aus Shirewale

Jothan O'Grady, **Schreibergilde-Meister**, Schreiber, Besitzer der **Schreiberbank**, sucht Lehrling (w), (Interview: 6 20.9)

Allot O'Grady, Heiler & Alchemist, (Interview: 5 16.8)

Ivan O'Grady und Ehefrau Graine

Tares O'Grady Windschreiter, Admiral & Gouverneur der Mirasperische Hanse, Ausrichter der Hamsterkampfliege, Kampfhamsterverkäufer

Tara, Kartenlegerin & Schmuckhändlerin

Familie De la Rocca, vermitteln Handelsgeschäfte & Versicherungen,

Charlotta Gabriella De la Rocca, Massagelehrerin, Massagegilde auf Mythodea, (Interview: 12 21.3)

Roché De la Rocca, Geschäftsmann

Rafaella De la Rocca, Kartenlegerin

Mariella De la Rocca, Kräuterhändlerin

Diego De la Rocca, Kaufmann für alles, Vermittelt in der Liebesbranche

Monique Le Deux, Leiterin der Herzdame von Diego de la Rocca und des Waisenhauses

Naaja, Herzdame von Diego de la Rocca, (Interview: 18 19.9)

Belle, Herzdame von Diego de la Rocca

Martin Schlotter, Schreiber, Potrai-Maler, Leibdiener der De la Rocca

Ramona Ramirres, Henna Malereien und Portraits auf Papier

Das Wolfsrudel, Leibwächter, mit Schmiede im Faulviertel, lagert in den nördliche Wälder

Wolfshund, Leitwolf des Wolsrudel, (Interview: 2 21.6)

Imperiale Truppe, da um das Wichtige in dieser Welt zu erledigen

Zwergen-Clan Steinbrecher, zuständig für die Zwergen-Großschmiede im Faulviertel

Durek Steinbrecher, der Sohn des Hochkönigs von DunMär (Interview: 20 19.12)

Angrasch, (Interview: 14 16.05)

James Amboss, Schmiedegeselle der Zwergenschmiederei von Angrasch, Stellvertreter Angrasch, Diplomatische Vertretung (Interview: 23 18.02)

Kilijan Farmodur, Handelshaus Farmodur, sucht Kontor-Mitarbeiter

Rhodenia Azzurra Rothahn, Schreiberin, hilft bei Verhandlungen

Julien McSavage, ein Lord Bretoniens

Ceiligh McSavage, eine Lady Bretoniens

Gwenael Servan, Kanonenschmiede

Felix, Sprengmeister, Pulverrei, sucht Verstärkung (Interview 20 21.11)

Gianni Martinez, Medico / Heiler (Interview 17 15.8)

Jack Primes, Händler, bietet Transportmöglichkeiten

Tomke Hanson, mit dem Goldzahn am Hut

Sari Hopfenbrand, Smutje & Bäckerin, (Interview 11 21.2)

Tyron, Technikus für Lagerverteidigung, Abenteurer, Forscher und Mitarbeiter des Hammerburg Journals, Geldwechsler-Gildenmitglied

Radulf, Glücksritter und Talismanverkäufer (13 18.4)

Violetta und Sandero Los Viajeros, Schmuckverkäufer

Albrecht von Falkenstein, Teppichhändler

Amroth, verkauf von Tränken & Hexerarbeit (neutrale & weiße Magie)

Ragnar Tyfingür Váli, Jahrl von Haitabu, Nachfolger seines Vaters Hadvar

Natix, Manufaktur Natix, Schmuck-Salwürkerin, Kettenschmuck

Erik Umbral, Brillenmacher, Verkäufer von Brillen und Augenklappen

Hinnerk, Barde

Tia Leara, Bardin (Interview 10 17.1)

Wer hinzugefügt oder entfernt werden möchte, meldet sich bitte. Eintrag und Änderung sind hier kostenfrei.